

Stiftung WaldWelten Am Zainhammer 5 16225 Eberswalde

An die Stadt Eberswalde

Postfach 10 06 50

16202 Eberswalde

STIFTUNG WALDWELTEN

c/o Forstbotanischer Garten

Am Zainhammer 5
D – 16225 Eberswalde

www.waldwelten.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Veronika Brodmann

Tel.: +49 (0)3334 657 – 487

Fax: +49 (0)3334 657 - 478

Mail: Veronika.Brodmann@hnee.de

Datum: 30.04.2021

**Tätigkeitsbericht der Stiftung WaldWelten 2020/2021 für das Projekt
„Nachhaltige Entwicklung des Fördermittelmanagements der Stiftung“
auf der Grundlage der gemeinsamen Kooperationsvereinbarung zwischen
der Stadt Eberswalde, der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde und
der Stiftung WaldWelten (§ 6 Berichtspflicht) vom 19.06.2018**

Sehr geehrter

anbei übersenden ich Ihnen den Bericht der Stiftung WaldWelten zum o.g. Projekt für den Zeitraum
01.05.2020 bis 01.05.2021.

Die Zahlung für das Jahr 2021 überweisen Sie bitte auf das Konto Bankverbindung für das Projekt
„Nachhaltige Entwicklung des Fördermittelmanagements der Stiftung“

Kontoführendes Kreditinstitut: Landesbank Hessen / Thüringen

Kontoinhaber: Landeshauptkasse

BIC / Swift: WELADEDXXX

IBAN : DE21 3005 0000 7110 402919

Verwendungszweck : F21/507 - DM 202012

Ich hoffe, der Inhalt des Finanz- und Tätigkeitsberichtes umfasst die von Ihnen gewünschten
Informationen. Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Harald Schill

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes

Geschäftsführerin

Veronika Brodmann

Festnetz: +49 (0)3334 657 487

Mobil : +49 176 5464 1306

veronika.brodmann@hnee.de

Vorstand

Prof. Dr. Harald Schill

Dr. Bernhard Götz

Anne Fellner

Steuernummer: 065 / 143 / 00184

Bankverbindung

Stiftung WaldWelten

Sparkasse Barnim

IBAN DES3 1705 2000 0940 0026 47

BIC WELADED1GZE

**Stiftung
WaldWelten**

Finanz- und Tätigkeitsbericht für den
Zeitraum 01.05.2020 bis 30.04.2021

im Projekt

Nachhaltige Entwicklung des
Fördermittelmanagements der Stiftung

auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Eberswalde,
der HNE Eberswalde und der Stiftung WaldWelten vom 16. Juni 2018

Projekt „Nachhaltige Entwicklung des Fördermittelmanagements der Stiftung“

Jahresabrechnung 2020/2021

Einnahmen / Ausgabenrechnung

Grundlage der Abrechnung: § 5 (3) der Kooperationsvereinbarung:

„Die entsprechenden Finanzierunganteile der Kooperationspartner Stadt und HNEE werden jeweils auf ein an der Hochschule eingerichtetes Drittmittelkonto einbezahlt oder als Drittmittel im Haushalt der HNEE ausgewiesen“

Einnahmen	2020
Anteil der HNEE im Projekt	8.000,-
Anteil der Stiftung WaldWelten	8.000,-
Anteil der Stadt Eberswalde	8.000,-
Summe	24.000,-

Ausgaben	2020
Geschäftsführende Mitarbeiterin Personalkosten 01.01 – 31.12.2020	24.000,-

Tätigkeitsbericht 2020/2021

Die wesentlichen Ziele der Kooperationsvereinbarung sind in § 2 benannt: durch die anteilige Finanzierung einer Projektmitarbeiterin soll einerseits eine deutliche Verbesserung im Bereich der Einwerbung von Drittmitteln und andererseits im internen Projektmanagement erreicht werden.

Die Stiftung WaldWelten hat zum 15.10.2018 eine Mitarbeiterin mit entsprechenden Aufgaben im geschäftsführenden Managementbereich eingestellt.

Im Zeitraum 01.05.2020 bis zum 30.04.2021 wurden durch die Stiftung WaldWelten folgende Projekte mit einer Gesamtfördersumme von **134.250,- Euro** eingeworben:

Projekt

„Renovierung des Forstschreiberhauses“, 3 Einzelanträge:

1. Drittmittelgeber:	Untere Denkmalschutzbehörde, Landkreis		
Beantragte Mittel:	6.000,-	bewilligt:	4.993,-
2. Drittmittelgeber	Stadt Eberswalde		
Beantragte Mittel:	30.000,-	bewilligt	30.000,-
3. Drittmittelgeber	E.DIS Netz GmbH		
Beantragte Mittel:	30.000,-	bewilligt:	30.000,-

Das Forstschreiberhaus soll als Sitz der Stiftung im Jahr 2021 fertig renoviert werden.

Projekt

„Nachhaltigkeit und Klimaschutz“, Umweltbildungsprogramm für Studenten und Auszubildende der E.DIS Netz GmbH

Drittmittelgeber:	E.DIS Netz GmbH		
Beantragte Mittel:	25.000,-	bewilligt:	25.000,-

Die Studenten und Auszubildenden der E.DIS Netz GmbH werden in Ganztagsworkshops über die Problematik der wirtschaftlichen, sozialen und biologischen Folgen des globalen und regionalen Klimawandels und dessen Folgen für den Wald informiert.

Projekt

„Entwicklung und Erprobung didaktischer Modelle zur Aktivierung benachteiligter Gruppen für den Erhalt der biologischen Vielfalt“, Forschungsprojekt

Drittmittelgeber: WGH GmbH Eberswalde
Beantragte Mittel: 5.000.- bewilligt: 5.000.-

Das Projekt zielt auf die aktive Beteiligung von sozioökonomisch Benachteiligten zur Bewahrung und Förderung der Biodiversität in ihrem Lebensumfeld. Es liefert damit nicht nur einen wichtigen naturschutzfachlichen Beitrag in städtischen und stadtnahen Gebieten sowie ländlichen Räumen, sondern auch zur gesellschaftlichen Teilhabe marginalisierter Gruppen an zentralen Themen unserer Zeit.

Mit verschiedenen Teilnehmergruppen aus Kitas, Grund- und Förderschulen und mit jungen Erwachsenen werden die zu entwickelnden didaktischen Modelle und Methoden zur Aktivierung der Kinder und Jugendlichen auf Flächen im Brandenburgischen Viertel - Fläche des ehemaligen Heizhauses Priegnitzer Straße und an der Kita Arche Noah - , an der Kita Kinderland im Leibnitzviertel sowie an der Karl-Sellheim- und der Nordendschule erprobt.

Es handelt sich hierbei um ein Forschungsprojekt mit Laufzeit von 05/2019 bis 04/ 2023 und einem gesamten Fördervolumen in Höhe von **995 T Euro**, das bereits im Vorjahr aufgeführt war und außerdem jährlich durch die WHG mit Mittel für z.B. Pflanzenkauf für die Flächen im BBV unterstützt wird.

Projekt

„Umweltbildungs AG für das Brandenburgische Viertel“, wöchentlich stattfindende Arbeitsgruppe

Drittmittelgeber: Quartiersmanagement BBV
Beantragte Mittel: 3.120.- bewilligt: 3.120.-

Aus den Aktivitäten im Rahmen des Forschungsprojektes „Entwicklung und Erprobung didaktischer Modelle“ entstand die Idee, mit interessierten Schülern aus dem BBV auch über die Schulzeit hinaus am Thema Natur und Umwelt zu arbeiten. An den wöchentlichen Ausflügen in den Wald nehmen ca. 8 -10 Kinder unterschiedlichster Nationalitäten teil und arbeiten jeweils zu unterschiedlichen Themen und Methoden:

- Spuren lesen, Zeichen in der Natur entdecken
- Erhöhung der Wahrnehmung und Achtsamkeit (Spiele und Missionen)
- Kennenlernen von heimischen (giftigen und essbaren) Pflanzen
- Kennenlernen der Umgebung/ Orientierung
- Teambuilding (Spiele und Aufgaben)
- Reden und Zuhören
- Schnitzen/ Umgang mit Werkzeug

Das Projekt wird in 2021 fortgeführt.

Projekte

„ Tag der Sortenvielfalt, Tomatenfestival und WaldWeihnacht“

1.Drittmittelgeber:	Stadt Eberswalde		
Beantragte Mittel:	1.500,-	bewillig	1.500,-
2.Drittmittelgeber:	Landkreis Barnim		
Beantragte Mittel:	1.000,-	bewilligt:	1.000,-
3.Drittmittelgeber:	Landkreis Barnim		
Beantragte Mittel:	17.000,-	bewilligt:	15.867,-

Die Stiftung führt in Zusammenarbeit mit dem Forstbotanischen Garten (FoBoGa) alljährlich zum Muttertag am Gewächshaus des FoBoGa den Tag der Sortenvielfalt durch. Mitinitiiert durch den VERN - Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V. – werden Pflanzen- und Naturbegeisterten seltene und außergewöhnliche Pflanzensorten sowie besondere Natur- und Kunsthandwerke präsentiert.

Im Jahr 2020 musste der Tag der Sortenvielfalt coronabedingt abgewandelt werden. Die Pflanzenanbieter konnten die Internetseite des TSV als Verkaufsplattform nutzen und hatten an drei Markttagen in Eberswalde die Möglichkeit, ihre Pflanzen anzubieten.

Im Herbst 2020 wurde erstmalig das „Tomatenfestival“ realisiert. Tomaten- und Gemüseaktivisten aus ganz Deutschland präsentierten ihre Ernteerträge, stellten seltene Tomatensorten und Literatur über Tomaten vor, boten Samen zum Verkauf und Tomatenerzeugnisse auch zur Verkostung an.

Die alljährliche WaldWeihnacht konnte coronabedingt nicht in der üblichen Form stattfinden. Im Rahmen der Aktivitäten, die die Stadt auf dem Adventsboulevard anbot, wurde in der Zeit von Samstag 12.12. – Sonntag 20.12.2020, jeweils 16 – 20 Uhr den Eberswaldern einen Spaziergang entlang des beleuchteten WaldWeihnachts-Gartens ermöglicht.

Für die Durchführung der WaldWeihnacht und weiterer Veranstaltungen im Forstbotanischen Garten wird der Stiftung aus Mittel der Richtlinie zur Förderung von Ehrenamt und Zivilgesellschaft im Landkreis der Erwerb von drei Markthütten und zwei Sitzraufen finanziert (15.867,-).

Projekt

„Lernen in der Natur/ Lernen in der Praxis Klassen 7 und 8“ der Nordendschule

Drittmittelgeber:	Stiftung SPI/ INISEK-Regionalpartner Süd-Ost		
Beantragte Summe:	8.800,-	bewilligt:	8.800,-

Im Rahmen der beiden Projekte „Lernen in der Natur 1 und 2“ erhalten Schülerinnen und Schüler der Nordendschule mit besonderen Bedürfnissen im Berufsfrühorientierungsprogramm „Wald-Arbeitstage“ der Stiftung WaldWelten eine erste berufliche Orientierung.

Sie haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten praxisnah zu erproben und dabei ihre Potentiale, Stärken und Interessen zu entdecken. Gleichzeitig sollen sie soziale Kompetenzen und Handlungskompetenzen im Sinne der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) entwickeln. Während der jeweils fünf Veranstaltungstage in der Praxis erleben sie die Veränderung der Arbeitsorte und Aufgaben unter den Jahreszeiten sowie den Fortschritt ihrer Arbeiten und besprechen diese mit den Anleitern.

Projekt

Zirkus „Hand in Hand“

Drittmittelgeber: Stadt Eberswalde

beantragte Summe: 4.920,-

bewilligt:

4.920,-

In diesem durch das Jugendamt der Stadt geförderten Projekt arbeiten 18 Mädchen und Jungen unterschiedlicher Nationalitäten wöchentlich einmal mit zwei Zirkuspädagoginnen zusammen. Sie trainieren Tanz- und Akrobatikübungen, studieren Spiel-Szenen ein, diskutieren über Programminhalte insbesondere auch zum Thema Klimawandel und entwickeln durch die Gruppenarbeit Sozialkompetenz und das Wir-Gefühl. Aufführungen im Stadtgebiet und auch zur WaldWeihnacht im Forstbotanischen Garten sind Höhepunkte für die Kinder

Projekt

„Karl Foerster kommt“

Drittmittelgeber: Sparkasse Eberswalde

Beantragte Summer: 4.050,-

bewilligt:

4.050,-

Im November 2020 jährte sich zum 50ten Mal der Todestag des bekannten Potsdamer Gärtners und Pflanzenzüchters Karl Foerster. Die Arbeitsgruppe „Neuer Blumenplatz“ und die Stiftung WaldWelten nahmen dies gemeinsam mit der Sparkasse Barnim zum Anlass, dem großen Staudenpionier und Gartenphilosophen zu gedenken. Weitere Veranstaltungen, die 2020 coronabedint ausfallen mussten, sind im Stadtgebiet für 2021 geplant.